

Neueste Göttergespräche

VON

Karl Candidus.



Leipzig,
Hermann Schulze.
1867.

Welches ist das große Tagewort, neben dem alles andere klein ist, selbst dasjenige, was sonst ansehnlich sein würde? Da wird jedermann das Wort auf den Lippen haben: das ist die Einigung Deutschlands! Diese Einigung steht über allem, in unserer Zeit geht sie allem andern Dichten und Trachten voran, und sie enthält alles.

National-Zeitung.

Jupiter

(in seinem Saale).

Ein wirklich schönes Wort! . . . weil eben vernünftig. Und um so schöner, weil von einem armen Teufel aus dem Volke.

Minerva

(kommt).

Du sprichst mit dir selber, hochwaltender König? Störe ich?

Jupiter.

Im Gegentheil, Töchterchen. Und weißt du, wer eben wegging? Prometheus.

Minerva.

Mit Freuden, Vater, merk' und seh' ich, wie du den Herzlichbereuenden dir immer fester verbindest. Wo ist der Rasflöse nun wieder hin?

Jupiter.

Wohin? Weiß ich's? Er ist da und dort. Ein be-

sonderes Augenmerk scheint er zu dieser Frist auf das Genossenschaftswesen zu haben. Aber das Wort, das wachere Wort eines französischen Arbeiters, das Prometheus mir eben vorhin mitgetheilt, wird dich gewiß auch erfreuen. Wisse denn, daß in einer Provinzialstadt Frankreichs unser Titan-jüngst, so im Vorübergehen, einen Fetzen von einem politischen Gespräch erhaschte, welches zwei Duvriers miteinander führten. „Bah!“ sagte der Eine, „Dieu protège la France.“ Worauf der Andere — paß auf, blauäugige Athene! — Folgendes erwidert: „So wie du's meinst, hast du recht, ob schon mir diese Umschrift unserer Fünffrankenthaler von jeher ein bißchen ungeschickt vorkam. Das Ungeschickte finde ich darin, daß sie leicht anders verstanden wird, als sie will und soll. Das höchste Wesen, denke ich, schützt alle seine Kinder ohne Ausnahme. Aide-toi, et le ciel t'aidera: das gilt für Alle. Eine Gotteslästerung wäre es, die Sache gleichsam monopolisiren zu wollen.“

Minerva.

Dieser kennt und ehrt deine wirkliche Gesinnung, Vater der Götter und Menschen!

Jupiter.

Eritogeneia, mein Töchterchen, in welche Verwechslung verfallst du mir! Hat der Duvrier von Jupiter gesprochen? Von Jupiter, dünkt mir, war nicht die Rede. Ich habe mein Departement. Ich bin nicht das höchste Wesen. Das ahnten schon die Alten, da sie

einer allgewaltigen Weltordnung, bald als dunkles Verhängniß, bald als sittliches Gesetz aufgefaßt, mehr oder weniger mich unterordneten. Das wissen die Neuen noch viel besser, nachdem Jesus von Nazareth alles Gesetz und Satum durchsichtig gemacht und hinter der ewigen Nothwendigkeit, als deren Kern, ihnen die ewige Freiheit gezeigt hat. Diese ist in Wahrheit das Grundwesen, und mit Recht ist sie ihnen, als solches, die einzige wahre Gottheit. Wir sind nur Subdelegirte. Immerhin sind wir was wir sind. Und darum freue ich mich über den Blousenmann, denn auch in meiner ambrosischen Brust wohnt das höchste Wesen und seine weissagende Stimme.

Minerva.

Was eigentlich, hoher Kronide, nennst du dein Departement?

Jupiter.

Das Reich des Schönen und Guten, so weit mein Adler es umkreisen, meine Wirksamkeit es erfüllen mag.

Minerva.

Eine solche ist in der That unsere Macht auf den Gebieten der Literatur und Kunst und im ganzen Culturleben der Menschheit bis heute. Eine reale Macht, wenn es eine gibt. Wer kann das leugnen?

Jupiter.

Mag's leugnen wer will, du Rößliche! Aber sprich